



Jenseits der Tech-Giganten: Warum Value-Aktien eine genauere Betrachtung verdienen

Tech-Werte dominieren weiterhin die Schlagzeilen, doch die globale Marktdynamik eröffnet neue Chancen für Value-Investments. Ritu Vohora, Investment Specialist Global Capital Markets bei T. Rowe Price, erklärt, warum Anleger jetzt genauer hinschauen sollten.

Wertaktien erleben ein Comeback

Nachdem sie fast zwei Jahrzehnte lang hinterherhinkten, erlebten Value-Aktien und globale Aktien außerhalb der USA Anfang dieses Jahres eine Wiederbelebung und profitierten von einer Rotation weg von US-Technologieaktien. Protektionistische Handelspolitiken und umfassendere Bemühungen um Deglobalisierung sowie Bedrohungen für die Gewinne der Technologiebranche schürten die Ängste der Anleger und führten zu einer Hinwendung zu Diversifizierung und Defensivität. Robuste Gewinne, Handelsabkommen und der Optimismus hinsichtlich Präsident Trumps „Big Beautiful Bill“ haben jedoch die Animal Spirits und die Begeisterung für das Wachstum der USA und US-Technologieaktien wiederbelebt. Erneut sind die Bewertungen in wachstumsorientierten Sektoren gestiegen, wobei die Kurs-Gewinn-Verhältnisse von US-Technologieaktien die historischen Normen übertreffen. Während die Gewinne der Technologiebranche weiterhin beeindruckend sind, deuten die aktuellen Kurse darauf hin, dass wertorientierte und Nicht-US-Aktien ein besseres Wertpotenzial bieten könnten.

Obwohl die Zollkonflikte das Wirtschaftswachstum in den USA in Schwankungen gehalten haben, legen Teile von Trumps politischer Agenda den Grundstein für eine mögliche Belebung der Industrieaktivität. Steuerliche Anreize wie die dauerhafte vollständige Abschreibung von Fabriken und anderen Kapitalinvestitionen – die auch für Technologieaktien von Vorteil sind – dürften Industrie-, Rohstoff- und Energieaktien, die für den Aufbau der KI-Infrastruktur unerlässlich sind, Rückenwind verleihen. Diese wertorientierten Sektoren dürften auch von Deregulierungs- und Reshoring-Initiativen profitieren.

Während der anfängliche Schock des Liberation Day nachgelassen hat, bestehen weiterhin Risiken im Zusammenhang mit Zöllen – darunter Aufwärtsrisiken für die Inflation und anhaltende Gefahren für Wachstumssegmente, die vom globalen Handel abhängig sind. Vor diesem Hintergrund könnten Value-Sektoren ein ähnliches Aufwärtspotenzial bei geringerem Abwärtsrisiko sowie eine Inflationsabsicherung bieten.

Goldilocks-Zinsen in Europa

Auf der anderen Seite des Atlantiks stützen die makroökonomischen und geopolitischen Entwicklungen in Europa die eigene Wertestrategie. Die mögliche Reduzierung der US-Militärpräsenz hat Deutschland dazu veranlasst, seinen finanzpolitischen Rahmen zu überdenken und höhere Ausgaben für Verteidigung, Infrastruktur und die Energiewende zu planen. Unterdessen hat der Inflationsfortschritt es der EZB ermöglicht, ihre Geldpolitik zu normalisieren und ein „angemessenes“ Zinsumfeld für die eher zyklische Wirtschaft Europas zu schaffen. Darüber hinaus könnten positive Zinsen und steilere Zinskurven dazu beitragen, die Bewertungslücken für europäische Banken zu verringern. Obwohl ihre Kurs-Buchwert-Verhältnisse einen Aufwärtstrend verzeichnen, liegen sie hinter denen ihrer US-amerikanischen Konkurrenten zurück und bleiben unter dem Niveau von vor 2008. Verbesserte Nettozinssmargen, Kreditwachstum und stärkere Gewinnaussichten sorgen für günstige Rahmenbedingungen.

Strukturelle Rückenwindfaktoren in Asien

Strukturreformen in Asien verleihen der Ausweitung des Aktienmarktes zusätzliche Dynamik. In Japan und Südkorea könnten Maßnahmen zur Verbesserung der Unternehmensführung und andere aktionärsfreundliche Maßnahmen zu einer besseren Kapitalallokation und Betriebsleistung in zyklisch schwachen Segmenten führen. Auch China macht Anzeichen einer Stabilisierung. Fiskalische Anreize, Fortschritte bei den Handelsverhandlungen und eine mögliche Bodenbildung im Schuldenabbau schaffen ein günstigeres Umfeld für das Gewinnwachstum.

Natürlich ist der Weg in die Zukunft nicht ohne Risiken. Die Märkte profitieren von einer Kombination aus starken Fundamentaldaten und hohen Bewertungen, was in der Vergangenheit sowohl Chancen als auch Risiken mit sich gebracht hat. Die Gesundheit des US-Arbeitsmarktes und der Kurs der Federal Reserve werden dabei besonders wichtig sein. Jegliche Anzeichen einer weiteren Abschwächung der Beschäftigungslage oder abrupte politische Kurswechsel – in Bezug auf Personal oder Zinssätze – könnten sich auf die globalen Märkte auswirken. Führende Technologieunternehmen sind aufgrund ihrer soliden Fundamentaldaten möglicherweise besser in der Lage, einem solchen Umfeld standzuhalten. Auch das Timing stellt eine Herausforderung dar. Die Innovationskultur und der starke freie Cashflow der US-Technologieriesen machen ihre langfristigen Aussichten attraktiv. Die Nachhaltigkeit der Renditen ist jedoch ungewiss, was für eine Diversifizierung und ein taktisches Engagement in Value-Aktien spricht.

Ein ausgewogener Ansatz

Letztendlich geht es bei der Argumentation für Value nicht darum, die Technologie aufzugeben. Es geht darum, den Blickwinkel zu erweitern. Wir sind für die nächsten 6 bis 12 Monate vorsichtig optimistisch, da nachlassende makroökonomische Unsicherheiten und mögliche Zinssenkungen für Unterstützung sorgen dürften.

Unser Asset Allocation Committee nimmt eine neutrale Haltung gegenüber US-Wachstums- und Value-Aktien ein, bevorzugt jedoch aufgrund attraktiver Bewertungen, politischer Impulse und sich verbessernder Gewinne vor allem in Europa und Japan Aktien außerhalb der USA. Trotz hoher Bewertungen bleibt die Anziehungskraft der US-Technologiebranche stark, da KI-getriebene Investitionen Anzeichen einer Monetarisierung machen und Wachstumsimpulse setzen. Die Nachhaltigkeit dieser Renditen ist jedoch ungewiss, sodass ein diversifizierter Ansatz unerlässlich ist. Value entwickelt sich weiter und ist einen genaueren Blick wert. Anleger sollten diszipliniert bleiben und die potenziellen Chancen von Value-Anlagen gegen die inhärenten Risiken der Marktvolatilität und globaler Wirtschaftsveränderungen abwägen.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4941524/Jenseits-der-Tech-Giganten-Warum-Value-Aktien-eine-genauere-Betrachtung-verdienen/>